



UNIKLINIKUM
SALZBURG

LANDESKRANKENHAUS

PFLEGEDIREKTION

Pflegedirektorin: Franziska Moser, BA, MA



6. SALZBURGER FRÜHLINGS-SYMPOSIUM

Donnerstag, 23. März 2023



SALZBURGER
FRÜHLING
FRÜHCHEN
SYMPOSIUM

VORWORT

Die Idee ist der Grundstein jeder Entwicklung.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie recht herzlich zu unserem 6. Salzburger Frühlings-Symposium am **23. März 2023** ein. Das heurige Motto „*Lebe für das Leben und beschütze, was dieses Leben lebenswert macht*“ wird uns an diesem Tag begleiten. Weltweit kommen jährlich dreizehn Millionen Säuglinge zu früh zur Welt, das sind ungefähr 10% aller Geburten. Für eine Partnerschaft kann schon die Geburt eines gesunden und reifen Neugeborenen eine große Herausforderung darstellen. Umso schwieriger kann es sein, wenn plötzlich und unerwartet ein Kind zu früh oder krank das Licht der Welt erblickt. In die Freude über die Geburt können sich von Beginn an Schuld- oder Schamgefühle, Enttäuschung und Zukunftsängste mischen.“ Anstelle von kuscheligen, unbeschwerten Stunden des ersten Kennenlernens, findet man sich in einem alptraumartigen Szenario aus Hygienevorschriften, Verboten, Kabelsalat und Maschinen wieder.

Unterschiedliche Herkunft, Rasse, Ethnie oder Religion:
„Frühgeburt hat viele Gesichter“.



Beachte, dass jeder Mensch einzigartig ist und seine individuelle Entwicklung ein lebenslanger Vorgang ist.

Ein Wunsch? Unser Auftrag!

Aufgrund des großen Interesses im letzten Jahr haben wir uns entscheiden auch unser 6. Salzburger Frühlings-Symposium, online und kostenfrei anzubieten.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Gruber, MBA

Leitende Pflegeperson
Division für Neonatologie

Johann Binter, MHPE

Diplomierter Gesundheits- und
Krankenpfleger (Intensivpflege)
Division für Neonatologie

Pflegedirektion

Pflegedirektorin: Franziska Moser, BA, MA

PROGRAMM

- 08.50 **Eröffnung des Symposiums:**
Franziska Moser, BA, MA (Pflegedirektorin)
- 09.00 – 09.35 **Kolostrum „Wundermittel“ –
Frisch oder aus dem Kühlregal.
Frauenkolostrumbank – Erfahrungen aus Salzburg**
Elke Sams
- 09.40 – 10.15 **„Lass Dich überraschen“**
nomen nominandum
- 10.20 – 10.55 **„Männer trauern anders“**
Thomas Achenbach
- 11.00 – 11.35 **Geister auf der neonatologischen Intensivstation**
Assoc.-Prof. Dr. Martin Wald
- 11.40 – 12.15 **Es ist Bewegung und Bewegung ist Leben**
Barbara Perner
- 12.20 – 12.55 **Erfahrungsbericht –
Eine Frühchen-Mutter erzählt von ihrer
Zeit im Krankenhaus**
-

Moderation:
Johann Binter

REFERENTINNEN:

Thomas Achenbach, Redakteur, Blogger und zertifizierter Trauerbegleiter, Osnabrück, Deutschland

Elke Sams, Krankenpflegerin, IBCLC, Stillberatung, Division für Neonatologie, Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde, Landeskrankenhaus Salzburg

Perner Barbara, Krankenpflegerin, Kinästhetik Peer Tutor, Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde, Landeskrankenhaus Salzburg

Martin Wald, Assoc. Prof. Dr., Divisionsleiter, Division für Neonatologie, Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde, Landeskrankenhaus Salzburg

KURSGEBÜHREN:

Es fallen keine Kosten für dieses Online-Symposium an.



Mit freundlicher Unterstützung von:



ANMELDUNG:

Die Registrierung zum Symposium erfolgt über folgenden Link: <https://salk.webex.com>

Nach der Genehmigung Ihrer Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung per Mail sowie die Zugangsdaten für das 6. Salzburger-Frühlings-Symposium. Ihre Teilnahme wird Ihnen nach dem Symposium per E-Mail bestätigt.

Pflichtfortbildungspunkte ÖHG It § 37(6) HebG für Hebammen
und dfp Fortbildungspunkte für Ärzte beantragt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



CLINICAL RESEARCH
MEDICAL SIMULATION
ACADEMY



TRAINING FOR MEDICAL EXCELLENCE



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsgesellschaft mbH
Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität
Uniklinikum Landeskrankenhaus | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstraße 48 | www.salk.at